

AUS DEN STADTTTEILEN

SÜD · Stiepel · Querenburg · Wiemelhausen · Steinkuhl · Linden · Dahlhausen · Weitmar · Hustadt

Kinder packen Pakete für die Tafel

Im Kindergarten Am Krüzweg

Linden. Jedes Jahr vor Weihnachten werden Pakete mit Geschenken für bedürftige Menschen gepackt – so auch im Kindergarten Am Krüzweg. Um den Menschen, die sich nur das Nötigste leisten können, eine kleine Freude zu machen, entschloss sich der Förderverein des Kindergartens, Weihnachtspakete für die Watten-scheider Tafel zu schnüren. Die Eltern der Kindergartenkinder wurden zu Sachspenden aufgerufen und, es wurde viel gespendet.

Mit Eifer packten die Kindergartenkinder eine Woche lang Pakete und füllten sie mit Kaffee, Kakao, Tee, Konserven, haltbaren Lebensmitteln oder Weihnachtsgebäck. Insgesamt entstanden 23 liebevoll verpackte Pakete, die jetzt an Manfred Baasner, den Vorsitzenden der Watten-scheider Tafel, übergeben wurden. Dieser bedankte sich für die Pakete und war sich sicher: „Die Augen der Beschenkten werden genauso leuchten werden wie die der Kinder bei der Übergabe heute.“



Manfred Baasner (hinten) freut sich über die Pakete. FOTO: PRIVAT

Fechtverein feiert erfolgreiches Jahr



L. Schwarzer FOTO: SPECKENWIRTH

Südwest. Lothar Schwarzer ist seit 26 Jahren im Vorstand des Fechtvereins FkFC d'Ar-tagnan tätig. Für sein langjähriges Engagement und die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein wie auch auf Landes- und Bundesebene hat er vom Deutschen Fechterbund die goldene Ehrenurkunde für ehrenamtliche Tätigkeit erhalten. Diese Ehrung rundet ein erfolgreiches Jahr ab: Denn die Sportler des FkFC konnten das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte einfahren. Bei den Deutschen Meisterschaften erzielte Alina Krüger eine Goldmedaille, Erik Schwarzer und Kossi Tschigui bekamen Silber, und Tim Wilde wurde mit Bronze ausgezeichnet.

Neue Computer für die Körner-Schule

Dahlhausen. Über eine Spende von 2500 Euro kann sich der Förderverein der Theodor-Körner-Schule freuen. Jens Willmes, Leiter der Bochumer Geschäftsstelle der Sparda-Bank, übergab einen Scheck an den Leiter des Fördervereins, Harald Reese. Dieser wirbt seit einiger Zeit unter dem Motto „Gutes tun für eine gute Schule“ um Spenden für die Ausstattung der Schule mit einer neuen Computeranlage. Die Spende wird zusammen mit anderen gespendeten Geldern dafür eingesetzt, die beiden Computerräume mit 70 neuen Computern und Flachbildschirmen auszustatten.



Vor allem für die Kinder in Ghana möchte der Verein „Onipa Nti“ etwas tun. Denn bessere Bildungschancen können hier viel bewirken. FOTO: PRIVAT

Eine ferne, verlockende Welt

Studentin Gudrun de Vries hat einen Verein gegründet, um den Menschen in Ghana zu helfen. Viele leben in Armut – und sind auf Bildung angewiesen

Von Sven Westernströer

Süd. An ihre erste Reise nach Afrika kann sich Gudrun de Vries noch genau erinnern: 2001 war sie zu Besuch in Namibia. „Ich stieg aus dem Flugzeug und stand in einer völlig anderen Welt“, erzählt sie und ihre Augen leuchten. Obwohl sie sich bei ihrem ersten Marsch durch die Wüste böse die Füße verbrannte, fand sie diesen fernen, fremden Kontinent doch sogleich ungemein verlockend. „Diese endlosen Weiten sind der Wahnsinn.“

Wann immer es Zeit und Geld zulassen, ist die Bochumer Medizinstudentin seither in Afrika zu Besuch. Allerdings weniger als Touristin, sondern um den Menschen zu helfen und etwas Handfestes für sie zu tun. Vor allem die Stadt Dormaa, eine 70 000-Einwohner-Gemeinde im westafrikanischen Ghana, hat es ihr angetan. Gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen gründete die 29-Jährige den Verein „Onipa Nti – Hand in Hand mit Ghana“, dessen Ziel es ist, clevere Entwicklungsarbeit zu leisten. „Wir wollen die Menschen bei ihrem Weg aus der Armut unterstützen“, sagt sie. „Und dies gelingt am besten durch Bildung.“

„Onipa Nti“ bedeutet: wegen der Menschen

Wie viele andere Ghanaer leben die Menschen in Dormaa unter der Armutsgrenze, „von der Hand in den Mund“, wie die Bochumerin es nennt. Doch eine allzu große Unzufriedenheit hat sie bei ihren vielen Reisen nach Ghana nicht festgestellt: „Die Leute sind definitiv glücklich, sie lachen auch mehr als die meisten Menschen hier“, sagt sie. „Es wartet auch niemand darauf, dass wir als Deutsche für sie das Land umkrempeln.“

Gleichwohl: Die Hilfe, die der Bochumer Verein gemeinsam mit einem Partnerverein vor Ort organisiert, komme durchweg positiv an. Dank vieler fleißiger Helfer hat „Onipa Nti“ (zu deutsch: wegen der Menschen) es mittlerweile geschafft, ein Bildungszentrum in Dormaa zu bauen. „Das ist zwar nur ein einfaches kleines Haus, aber immerhin!“



Bananen gibt's genug. FOTO: PRIVAT



Studentin Gudrun de Vries (29) hilft den Menschen in Ghana. FOTO: INGO OTTO



Dank Bochumer Hilfe entsteht in Dormaa ein Bildungszentrum. FOTO: PRIVAT



Gudrun wird geschminkt. FOTO: PRIVAT

Verein „Onipa Nti“ sucht ehrenamtliche Mitglieder

■ **Der Verein** sucht Mitglieder, die sich engagieren wollen: egal ob in Projekten in Ghana oder durch aktive Arbeit bei uns. Auch gesucht: ein Rechtsanwalt, der sich in Vereinsrecht auskennt.

■ **Spenden** sind natürlich jederzeit willkommen: Konto-nummer 400 85 17 600, GLS Bank Bochum, BLZ 430 609 67. Info unter ☎ 0234 / 79451583 oder www.onipanti.de

Vor allem die Nutzung des Internets als Bildungsquelle wird für die Ghanaer immer wichtiger. „Ein Computerraum gibt den Schülern die Möglichkeit, ihren Horizont zu erweitern.“ Dank einer Spende der GLS-Bank und mit Hilfe der IT-Firma „Afb social & green“ stehen für Dormaa jetzt 30 Computer bereit. Auch Fortbildungen für Lehrer hat der Verein schon durchgeführt, denn in den afrikanischen Schul-klassen regiert noch immer allzu

oft der Rohrstock. „Manche Lehrer wissen gar nicht, dass man auch ohne Schläge viel Positives bei den Schülern bewirken kann“, hat Gudrun de Vries beobachtet. Und auch wenn sich nicht jeder Lehrer von den jungen Deutschen gern etwas sagen lässt: „Ich glaube, in vielen Köpfen konnten wir schon etwas verändern.“

So groß ihre Liebe zu dem Land auch ist: Eines Tages komplett nach Ghana auswandern möchte

Gudrun de Vries nicht. „Den Kontakt zu meiner Familie und meinen Freunden hier möchte ich nicht verlieren“, steht für sie fest. Obwohl: Nach so mancher Ghana-Reise fällt ihr das Heimkommen schwer. „Einmal kam ich in Frankfurt am Flughafen an. Das erste, was ich sah, war eine Frau, die sich furchtbar darüber aufregte, weil ihre Handyhülle kaputt war.“

Da wäre sie schon gern wieder ins nächste Flugzeug gestiegen...

KOMPAKT

Neues aus dem Bochumer Süden

VdK bietet Sozialberatungen an

Dahlhausen. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Dahlhausen, bietet auch im neuen Jahr regelmäßige Beratungen im Behinderten- und Rentenrecht an. Die Beratungen finden jeweils am zweiten und vierten Donnerstag des Monats in der Seniorenwohnanlage an der Dr.-C.-Otto-Straße 71 in Dahlhausen statt. Beim nächsten Mal wieder am 10. und 24. Januar. Die Sozialberatung wird von Helmut Hämmerich durchgeführt. Nähere Informationen gibt es unter der ☎ 588 66 03.

TERMINTAFEL

Bürgerschützenverein Andreas Hofer Linden: 18 Uhr, Vereinsheim Hattinger Straße 638 a, Übungsschießen mit Luftgewehr und Luftpistole.

MGV Glückauf Sundern: Proben an jedem Mittwoch, 18 bis 20 Uhr, im Vereinslokal „Zum Wienkopp“ an der Obernbaakstraße 25 (am Radom). Neue Sänger sind willkommen!

Awo Linden-Lewacker: 14.30 Uhr, Schulpavillon Lewacker Straße 47, Zusammenkunft.

BC Frisch Auf: Badminton-Training für Erwachsene, 20 bis 22 Uhr in der Köllerholzschule, Köllerholzweg 61.

Linden-Dahlhauser Schützenbund: Mittwoch, 17-19 Uhr, Übungsschießen der Schüler und Jugendlichen, Schießstand in der Donnerbecke.

Ev. Jugendhaus eJuWie, Marktstraße 292: geöffnet 14-20 Uhr, Tischtennis, Billard, Kickern, Darts, Info ☎ 7 55 01.

Ruhrtaler Schützenverein: Schießtraining, Schützen: mittwochs 19-22 Uhr; Hevener Straße 335.

Caritas Wiemelhausen: 10-11 Uhr, heiteres Gedächtnistraining, Seniorenbegegnungsstätte Glücksburger Straße 14

Ev. Kinder- & Jugendzentrum Kiju-Laer: 16-18 Uhr, Grimmestraße 4.

Kolpingfamilie Weitmar: 14 Uhr, Jahresabschlusswanderung. Treff an der Pfarrkirche St. Franziskus. 15 Uhr, Gaststätte Zum Wienkopp.

Heilige Familie: Karl-Friedrich-Straße 111, 18 bis 19 Uhr, Offene Türen im Advent.

NOTDIENSTE

Apotheken

Apotheken-Notdienst: www.akwl.de, ☎ 0800 002 28 33

Industrie-Apotheke: ☎ 02327 82 0 80, Bochumer Str. 112, 44866 Bochum-Wattenscheid

Notruf

Feuerwehr: ☎ 112

Technische Hilfe

Stadtwerke: ☎ 0234 960 -1111 Strom- und Straßenbeleuchtung; -2222 Gas und Wasser; -3333 Fernwärme

Tierärzte

Tierärztlicher Notruf: ☎ 01805 12 34 11 (14ct/Min. dt. Festnetz, 42ct/Min. mobil)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 0234 77 00 55

Ärzte

Kinderarzt - Vera Krüger: Alte Bahnhofstr. 123b, ☎ 0234 28 43 99, 16-21 Uhr

Kinderklinik: Alexandrinenstraße 5, ☎ 0234 509 26 91, 21 - 8 Uhr

Notfallpraxis St. Josef-Hospital: Gudrunstr. 56, keine Anmeldung, 8-22 Uhr
HNO-Arzt: Dr. med. Roland Meyer, Bongardstr. 6, ☎ 0234 86 44 53, 13-22 Uhr
Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117

STADTTTEILZEITUNGEN

Redaktion:
Uli Kolmann ☎ 966 14 45
Gernot Noelle ☎ 966 14 34
Sabine Vogt ☎ 966 14 96
Sven Westernströer ☎ 966 14 45
E-Mail: stadtteile.bochum@waz.de

Verantwortlich: Thomas Schmitt